

## **Finanzierung von Projekten zur CO2-Emissionsreduktion: Stiftung Klimarappen lädt zur Projekteingabe ein**

In der Schweiz soll der CO2 Ausstoss um 10 Prozent gegenüber 1990 gesenkt werden. Zu diesem Zweck wurde die Stiftung Klimarappen eingerichtet. Ihr Auftrag ist es zwischen 2008 und 2012 im Inland jährlich Emissionsreduktionen von mindestens 0.2 Mio. Tonnen CO2 (u.a. im Bereich Mobilität) zu bewirken. Bis zum 31. März 2006 können natürliche oder juristische Personen, welche ein Projekt zur CO2-Emissionsreduktion in der Schweiz planen, frühzeitig ihr Interesse an einer Finanzierung durch die Stiftung Klimarappen bekunden. (Sprache: de und fr.)

Weitere Informationen:  
Stiftung Klimarappen

<http://www.stiftungsklimarappen.ch>

## **Financement des projets de réduction d'émissions de CO2 La Fondation Centime Climatique lance un appel à projets**

Dans le cadre du Protocole de Kyoto, en 1990, la Suisse s'est engagée à réduire ses émissions de CO2 de 10%. C'est pour mettre en oeuvre les mesures liées à cette décision que la Fondation Centime Climatique a été créée, en octobre 2005. Le but de la Fondation Centime Climatique est de réduire les émissions de CO2 dans le pays à raison de 0.2 millions de tonnes entre 2008 et 2012, en agissant, notamment, dans le domaine de la mobilité. Elle a lancé, à cette fin, un appel à projets et invite les personnes naturelles ou juridiques qui planifient un projet de réduction d'émissions de CO2 en Suisse à déposer leur projet jusqu'au 31 mars 2006. Les projets soumis de bonne heure auront les meilleures chances de financement. (langue : allemand et français)

Pour plus d'informations:  
Fondation Centime Climatique

<http://www.stiftungsklimarappen.ch>

11.01.2006

Unterstützt von:



Mobilservice  
c/o Büro für Mobilität AG  
Hirschengraben 2  
3011 Bern  
Fon/Fax 031 311 93 63 / 67

Redaktion: Julian Baker  
[redaktion@mobilservice.ch](mailto:redaktion@mobilservice.ch)  
Geschäftsstelle: Martina Dvoracek  
[info@mobilservice.ch](mailto:info@mobilservice.ch)  
<http://www.mobilservice.ch>

## Newsletter vom 20.12.2005

1. **Topthema des Monats**
2. **News zu Projekten im Inland**
3. **News zu Projekten im Ausland**

### 1. Die Stiftung lädt zur Projekteingabe ein

Ab sofort bis zum 31. März 2006 können natürliche oder juristische Personen, welche ein Projekt zur CO<sub>2</sub>-Emissionsreduktion in der Schweiz planen, frühzeitig ihr Interesse an einer Finanzierung durch die Stiftung Klimarappen bekunden. Das dazu nötige Antragsformular – die „Projekt Idee Notiz“ (PIN) – finden Interessierte auf unserer Webseite in deutscher und französischer Sprache. Wir schaffen somit gleiche Bedingungen für alle Gesuchsteller und Klarheit bezüglich der Informationen, die wir zur Projektbewertung benötigen.

Zweck des PIN ist, Projekteigner anzuregen, potentiell finanzierungswürdige CO<sub>2</sub>-Emissionsreduktionsprojekte zu formulieren und uns anzuzeigen. Wir erhoffen uns davon einen besseren Überblick über die in der Schweiz vorhandenen Potentiale zur CO<sub>2</sub>-Emissionsreduktion sowie eine schnellere Erschliessung dieser Potentiale. Zudem ermöglicht der PIN, die Bedingungen für die Anrechenbarkeit einer Emissionsreduktion durch den Bund frühzeitig zu klären.

Unsere Rückmeldung ermöglicht Gesuchstellern, ihr Projekt präziser den Anforderungen der Stiftung und des Bundes anzupassen. Damit wird die Chance erhöht, dass ein Projekt an der im Frühjahr 2006 geplanten Ausschreibung erfolgreich ist. Die Erstellung des PIN ist jedoch nicht Voraussetzung für die Teilnahme an der Ausschreibung oder für eine anderweitige Finanzierung durch die Stiftung.

Voraussetzung für eine Eingabe ist, dass ein Projekt mindestens 200 Tonnen CO<sub>2</sub> pro Jahr reduziert, was rund 65'000 Litern Heizöl oder Benzin entspricht. Zudem muss das Projekt additionell sein. Das heisst, der Beitrag der Stiftung muss den Ausschlag geben zur Umsetzung des Projektes, und das Projekt muss über die heute wirtschaftlich verfügbare Technologie und heute übliches Verhalten sowie die gesetzlichen Vorgaben hinausgehen.

Die Zustellung eines PIN ist freiwillig und unverbindlich. Sein Format deckt sich in weiten Teilen mit jenem, welches später für eine verbindliche Projekteingabe bei der Stiftung Klimarappen zu verwenden ist. Die Erstellung eines PIN bedeutet daher keinen erheblichen Zusatzaufwand.

Geben Sie bitte <http://www.stiftungsklimarappen.ch/> ein, dort finden Sie auf der Startseite einen Link für das Formular PIN, wenn Sie uns eine Projekteingabe zukommen lassen möchten oder sich einfach nur über die benötigten Angaben informieren wollen. Für Fragen und Anregungen im Zusammenhang mit dem PIN wenden Sie sich bitte an Thomas Schmid (Leiter Inland der Stiftung).

### 2. Geeignete Projektkategorien im Inland festgelegt

Die Geschäftsstelle der Stiftung Klimarappen hat die Projektkategorien bestimmt, welche am besten geeignet sind zur Erreichung der Stiftungsziele im Inland. Gemäss Beschluss des Stiftungsrats können demnach Projekte aus den folgenden Kategorien finanziert werden:

- Treibstoffe: Effizienzverbesserung (z.B. Eco-Drive<sup>®</sup>), erneuerbare Treibstoffe (z.B. Biogas), Verkehrsverlagerung- und Vermeidung (z.B. Car-Sharing, Car-Pooling)
- Raumwärme / Warmwasser: Effizienzverbesserung (z.B. Sanierung der Gebäudehülle) Wärme aus erneuerbarer Energie (z.B. Holzfeuerungen)
- Prozesswärme: Effizienzverbesserung, Wärme aus erneuerbarer Energie
- Abwärmenutzung (z.B. aus Kläranlagen)

Ausgeschlossen werden Projekte aus den Bereichen nicht-erneuerbare Energie, Strom sowie Forschung und Entwicklung. Dies wegen geringer Akzeptanz, kleiner Emissionsreduktionswirkung oder schwierigem Wirkungsnachweis.



Speziell für den Gebäudebereich hat der Stiftungsrat bereits jetzt im Grundsatz ein Investitionsprogramm beschlossen. Dieses wird in Zusammenarbeit mit den Kantonen umgesetzt. Ab 2006 stehen jährlich Mittel in Gesamthöhe von voraussichtlich 20 Millionen Franken oder mehr bereit. Ebenfalls im Frühjahr 2006 werden wir für die übrigen Projektkategorien eine Ausschreibung lancieren, in welcher sich Projekteigner um finanzielle Beiträge bewerben können.

### 3. Verzicht auf HFC23- und Senkenprojekte im Ausland

Wie für das Inland hat die Geschäftsstelle auch für das Ausland die zulässigen Projektkategorien bestimmt. So wird die Stiftung Klimarappen ausschliesslich Zertifikate aus folgenden Projektkategorien erwerben:

- Effizienzverbesserung
- Erneuerbare Energien
- Fossiler Brennstoffwechsel (fuel switch)
- Methan-Vermeidungsprojekte
- Lachgas-Vermeidungsprojekte

Ausgeschlossen sind Investitionen in Projektkategorien wie HFC23-Vermeidung oder Aufforstung/Wiederaufforstung, da deren Wirksamkeit und Nachhaltigkeit umstritten sind.

Zur Beschaffung der Kyoto-Zertifikate aus Projekten hoher Qualität haben wir bereits mit verschiedenen Brokern, Händlern und Fondsbetreibern Kontakt aufgenommen. Diese vermitteln gegen eine Gebühr Kaufverträge zwischen Projekteignern und der Stiftung oder verfügen direkt über entsprechende Zertifikate. Beabsichtigt ist, eine Menge von 10 Millionen Tonnen Zertifikaten zu einem Preis von 8 bis 12 € pro Tonne zu erwerben. Das Schwergewicht liegt dabei auf Projekten, die im Kyoto-Zertifizierungsprozess bereits fortgeschritten sind, d.h., die bereits die Stufe der Validierung erreicht haben und deshalb ein geringeres Risiko aufweisen.

Haben Sie Anregungen oder Fragen zu unserer Arbeit? Kontaktieren Sie uns!

Dr. Marco Berg, Geschäftsführer

Stiftung Klimarappen

Freiestrasse 167, 8032 Zürich

T 044 387 99 00

F 044 387 99 09

[www.stiftungsklimarappen.ch](http://www.stiftungsklimarappen.ch)

## Newsletter du 20.12.05

1. **Sujet du mois**
2. **Actualités concernant les projets en Suisse**
3. **Actualités concernant les projets à l'étranger**

### 1. La Fondation invite à la soumission de projets

Dès maintenant et jusqu'au 31 mars 2006, les personnes naturelles ou juridiques qui planifient un projet de réduction d'émissions de CO<sub>2</sub> en Suisse peuvent manifester de bonne heure leur intérêt à un financement par la Fondation Centime Climatique. Le formulaire de demande correspondant – le "Projet d'idée à notifier" (PIN) – est disponible sur notre site web en allemand et en français. Nous créons ainsi des conditions identiques pour tous les requérants et communiquons clairement les informations nécessaires à l'évaluation des projets.

L'objectif du PIN est d'inciter les propriétaires de projets à formuler et à nous soumettre des projets de réduction d'émissions de CO<sub>2</sub> potentiellement dignes de financement. Nous espérons ainsi gagner un meilleur aperçu des potentiels de réduction d'émissions de CO<sub>2</sub> existant en Suisse et opérer une mise en valeur plus rapide de ces mêmes potentiels. Par ailleurs, le PIN permet de clarifier au plus tôt les conditions régissant l'imputabilité d'une réduction d'émissions par la Confédération.

Notre réponse permet aux requérants d'adapter leur projet de manière plus précise aux exigences de la Fondation et de la Confédération. La probabilité de succès d'un projet lors de l'appel d'offres prévu pour le printemps 2006 s'en trouve augmentée. La rédaction d'un PIN n'est cependant pas une condition préalable à la participation à l'appel d'offres ou à un financement quelconque par la Fondation.

Un projet peut être soumis à condition qu'il opère une réduction d'au moins 200 tonnes de CO<sub>2</sub> par an, ce qui correspond environ à 65'000 litres de mazout ou d'essence. Par ailleurs, le projet doit être additionnel. Cela veut dire que la contribution de la Fondation doit fournir l'élément décisif menant à la mise en œuvre du projet et que le projet doit aller au-delà de la technologie disponible et rentable aujourd'hui, des comportements courants actuels ainsi que des stipulations prévues par la loi.

La soumission d'un PIN est volontaire et non-contraignante. Son format correspond en grande partie à celui qui sera à utiliser à une date ultérieure pour une soumission de projet contraignante auprès de la Fondation Centime Climatique. La rédaction d'un PIN n'occasionne donc pas de travail supplémentaire important.

Veillez entrer <http://www.stiftungsklimarappen.ch> si vous souhaitez nous faire parvenir une soumission de projet ou simplement vous informer des informations requises. En cas de questions ou de suggestions relatives au PIN, veuillez contacter Thomas Schmid (Directeur pour la Suisse de la Fondation).

### 2. Définition des catégories de projets appropriées pour les projets en Suisse

Le Secrétariat de la Fondation Centime Climatique a déterminé les catégories de projets les plus susceptibles de permettre à la Fondation d'atteindre ses objectifs en Suisse. Suivant la décision du Conseil de fondation, un financement est possible pour des projets issus des catégories suivantes:

- Carburants: amélioration de l'efficacité (p.ex. Eco-Drive<sup>®</sup>), carburants renouvelables (p.ex. biogaz), transfert et évitement du trafic (p.ex. car-sharing, car-pooling)
- Chaleur air/eau: amélioration de l'efficacité (p.ex. assainissement de l'enveloppe du bâtiment), chaleur issue d'énergies renouvelables (p.ex. chauffages au bois)
- Chaleur industrielle: amélioration de l'efficacité, chaleur issue d'énergies renouvelables
- Utilisation de la chaleur d'échappement (p.ex. en provenance de stations d'épuration)



Sont exclus les projets relevant des domaines des énergies non-renouvelables, de l'électricité ainsi que de la recherche et du développement, ceci en raison de leur faible acceptation, de leur effet de réduction d'émissions modeste ou de la difficulté de la justification de leur impact.

Le Conseil de fondation a déjà adopté dans son principe un programme d'investissement visant spécifiquement le secteur des bâtiments. Celui-ci sera mis en œuvre en collaboration avec les cantons. Selon les prévisions, des ressources annuelles d'environ 20 millions de francs ou plus seront disponibles à partir de 2006. Au printemps 2006, nous lancerons de même un appel d'offres pour les autres catégories de projets, permettant aux propriétaires de projets de poser leur candidature pour une contribution financière.

### 3. Renoncement aux projets HFC23 et aux projets de puits de carbone à l'étranger

De même que pour la Suisse, le Secrétariat a déterminé pour l'étranger les catégories de projets admissibles. Ainsi, la Fondation Centime Climatique va acquérir des certificats issus exclusivement des catégories de projets suivantes:

- Amélioration de l'efficacité
- Energies renouvelables
- Changement de combustibles fossiles (fuel switch)
- Projets d'évitement de méthane
- Projets d'évitement d'oxyde nitreux (gaz hilarant)

Sont exclus des investissements dans des catégories de projets telles l'évitement de HFC23 ou bien le boisement/reboisement, car leur efficacité et leur durabilité sont controversées.

En vue de l'acquisition de certificats de Kyoto issus de projets de haute qualité, nous avons déjà pris contact avec différents brokers, négociants et opérateurs de fonds. Moyennant un honoraire, ceux-ci adoptent le rôle d'intermédiaires pour des contrats d'acquisition entre les propriétaires de projets et la Fondation, ou bien disposent directement de certificats correspondants. Il est prévu d'acquérir une quantité de 10 millions de tonnes de certificats à un prix de 8 à 12 € par tonne. L'accent sera mis sur des projets déjà avancés dans le processus de certification de Kyoto, c.a.d. qui ont déjà atteint l'étape de la validation et qui présentent donc un risque moindre.

Avez-vous des suggestions ou des questions à propos de notre travail? Contactez-nous donc!

Dr. Marco Berg, Directeur  
Fondation Centime Climatique  
Freiestrasse 167, 8032 Zurich  
T 044 387 99 00  
F 044 387 99 09  
[www.stiftungklimarappen.ch](http://www.stiftungklimarappen.ch)